



**Stadtbildpflege
und Baukultur
in Freising e.v.**

Der Verein und seine Ziele

Es sind die charakteristischen Hügel, die vielerlei Gewässer, die noch recht ursprünglichen Grünzüge, aber auch die vergleichsweise hohe Dichte an historischer Bausubstanz, die dem Freisinger Stadtbild seine ganz eigenwillige Gestalt verleihen. Diese Gestalt ist das Ergebnis eines über mehrere Jahrhunderte reichenden Entwicklungsprozesses, ein Zusammenspiel von naturräumlichen Grundlagen und dem, was der Mensch geschaffen hat.

Das Freisinger Stadtbild wird sich in der Zukunft weiter entwickeln und weiter verändern. Um wertvolle Naturräume und die bedeutende historische Bausubstanz Freising zu erhalten und nachfolgenden Generationen zu sichern, vor allem auch, um eine qualitätvolle Weiterentwicklung des Stadtbildes zu fördern, haben sich Freisinger Bürger zum Verein „Stadtbildpflege und Baukultur in Freising e.V.“ zusammengeschlossen.

Unsere Ziele im Einzelnen:

- die qualitätvolle Weiterentwicklung des Freisinger Stadtbildes mit Rücksicht auf historisch gewachsene Strukturen
- neues Bauen auf hohem Niveau
- ein höherer Stellenwert von Landschafts-, Heimat- und Denkmalpflege in der Freisinger Öffentlichkeit
- Bau- und Häuserforschung in Freising
- eigene Gestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen

Wir wollen den Entwicklungsprozess Freising im Hinblick auf das Stadtbild aufmerksam begleiten, wenn nötig auch kritisch Stellung dazu beziehen und politischen Einfluss darauf nehmen.

Projekte



Ausstellungen, die das Freisinger Stadtbild beleuchten, sind ein fester Bestandteil der Vereinsarbeit. Unsere Ausstellung „Freising – Stadt am Wasser“ (2008) hat versucht, die Themen Gewässer und Wassernutzung im Freisinger Stadtbild in der Vergangenheit und Gegenwart darzustellen, darüber hinaus wurden auch Möglichkeiten präsentiert, wie in Bezug auf das Thema Wasser das Stadtbild der Zukunft aussehen kann. Eine weitere Vereinsausstellung (2009) behandelte ein weitgehend brachliegendes Areal an der östlichen Altstadtgrenze.



Mit unseren **Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen** greifen wir sorgsam in das Freisinger Stadtbild ein und versuchen, es zu bereichern. Nach historischem Vorbild hat der Verein im Frühjahr 2009 am Südhang des Dombergs einen Weingarten angelegt. Gleichzeitig arbeiten wir zusammen mit dem Kardinal-Döpfner-Haus und dem Landschaftspflegeverband Freising an der Wiederbelebung des Freisinger Hofküchengartens: Dieser traditionsreiche Freisinger Garten soll vermehrt mit historischen Obstbäumen bepflanzt werden.



Einige **Veranstaltungen** des Vereins stehen unter dem Motto „Historisches Erinnern“. Wir gedenken dabei Personen oder auch Ereignissen, die für Freising von besonderer Bedeutung waren. Als sich beispielsweise in der Nacht vom 4. auf den 5. April 2009 der schwere Stadtbrand von 1159 zum 850. Mal jährte, beleuchtete der Verein die Domtürme in rot und orange und veranstaltete ein Stadtgeläut. Mehrere tausend Freisinger verfolgten die Gedenkveranstaltung direkt vom Domplatz oder von zu Hause aus.

„Stadtbildpflege und Baukultur in Freising e.V.“
Bachinger Moos 3b, 85354 Freising
www.stadtbildpflege.de

Mitglied werden

Bitte senden Sie diesen Antrag ausgefüllt an:
„Stadtbildpflege und Baukultur in Freising e.V.“
z. Hdn. Herrn
Florian Notter
Bachinger Moos 3b
85354 Freising